

# Gemeinde Schondorf am Ammersee



## NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

### Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 20. März 2019  
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

#### **Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

#### **Gremiumsmitglieder:**

#### **Bemerkung:**

Martin Wagner  
Thomas Betz  
Michael Deininger  
Helga Gall  
Florian Gradl  
Wolfram Häberle  
Rudi Hoffmann  
Rainer Jünger  
Luzius Kloker  
Marlene Orban  
Marius Polter  
Wolfgang Schraml  
Stefanie Windhausen-Grellmann

anwesend ab TOP 3, 19.33 Uhr

#### **Entschuldigt sind**

Kurt Bergmaier  
Stefan Birkner  
Christian Steer

## Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 20.02.2019, öffentlicher Teil
2. Tilgung des Darlehens 2.200.000 € für das Prixgelände (Fällig am 30.12.2019)
3. Feststellung der Jahresrechnung 2018; Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung; Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2018
4. Haushalt 2019
  - 4.1 Haushaltsplan, Haushaltssatzung, Stellenplan 2019
  - 4.2 Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 - 2022
  - 4.3 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 2019
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Sportgebiet Bergstraße"; Erweiterung der Beauftragung der Planung
6. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf der Flur-Nr. 954/5 Gemarkung Oberschondorf, Blombergstraße 10
7. Antrag auf Baugenehmigung, Aufstockung eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses mit 3 neuen Wohneinheiten auf der Flur-Nr. 399/5 Gemarkung Unterschondorf, Bahnhofstraße 29
8. Antrag auf Befreiung von der Einfriedungssatzung auf der Flur-Nr. 146/1, Seestraße 36
9. Baumpflege-, und Baumschneidearbeiten Winter 2018/2019; Abrechnungssumme
10. Angebot zur Versicherung der Bilder des Nachlasses Rose
11. Zuschussantrag von GemEinsam für den Arbeitsplatz des Sozialmobilmfahrers
12. TSV Schondorf; Platzpflege und Umrüstung LED Flutlichtanlage
13. Die beWEGte Gemeinde
14. Antrag von Carsharing Schondorf e.V. auf Ausweisung eines festen Stellplatzes am Bahnhof
15. Anfrage zur Förderung eines Projektes "Kinder Kulturkarawane"
16. Zuschussantrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
17. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
18. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
19. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

**Öffentliche Sitzung****1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 20.02.2019, öffentlicher Teil****Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 20.02.2019, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	12	12	0

**Hinweis:**

Hr. Wagner enthält sich der Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

**2. Tilgung des Darlehens 2.200.000 € für das Prixgelände (Fällig am 30.12.2019)****Sachverhalt:**

Die Bayerische Landesbodenkreditanstalt hat uns ein Angebot für die Sondertilgung des fünfjährigen Darlehens für das Prixgelände vorgelegt. Die Vorfälligkeitsentschädigung beträgt 16.073,75 €, die Restzinsen 1.951,64 €, insgesamt 18.025,39 €. Zum Vergleich hätten die regulären Zinsen bis zum Jahresende 10.978 € und die geschätzten Verwahrungszinsen (derzeit 0,4 %) 8.800,00 €, insgesamt 19.778 €, betragen. Das Darlehen wurde am 28.02.2019 zur Wertstellung 04.03.2019 getilgt. Dies wurde vom Finanzausschuss am 30.01.2019 so vorgeschlagen.

**Haushaltsrechtliche Auswirkung:**

Die Ausgabe ist im Haushaltsplan vorgesehen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Sondertilgung zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

**3. Feststellung der Jahresrechnung 2018; Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung; Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2018****Sachverhalt:**

Das Haushaltsjahr 2018 gestaltete sich erfreulicher als erwartet. Die erforderliche Mindestzuführung von 525.670,41 € konnte zwar mit 486.158,96 € nicht erreicht werden; allerdings wurde auch das Sportgebietsdarlehen mit 31.693,08 € sondergetilgt. Im Haushaltsplan waren nur 95.150 € eingeplant. Der fehlende Betrag und die Sondertilgung konnte mit dem Verkauf des Prixgeländes (Einnahmen: 10.500,00 €) finanziert werden.

Die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer (341.206,25 €) konnten durch Einsparungen kompensiert werden.

Die größten Einsparungen erfolgten durch nicht ausgeführte Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen bei z.B. Gemeindestraßen, Sporthalle,. Diese Maßnahmen sind nunmehr 2019 vorgesehen.

Ein Kredit wurde nicht aufgenommen.

Der allgemeinen Rücklage wurde 1.670.977,60 € entnommen und 11.167.330,84 € zugeführt. Die gesetzliche Mindestrücklage wurde um 5.100,00 € auf 81.600 € erhöht. Die höhere Zuführung zur Rücklage ist natürlich auf den Verkauf des Prixgeländes zurück zu führen.

Die Sanierung der gemeindlichen Wohnungen und der Sozialwohnungsbau sind mit dem KommWFP in der Planungsphase.

Bei der Verkehrsüberwachung gab es eine Unterdeckung von 5.895,10 € (Vorjahr 2.786,04 €). Dies ist auf die zusätzliche Überwachung des fließenden Verkehrs zurück zu führen.

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2018 5.518.057,69€. Die Prokopfverschuldung beträgt 1.400 € je Einwohner. Der geplante Schuldenstand zum 31.12.2019 wird nur noch 2.878.916,24 € (731 je Einwohner) betragen. Für die Tilgung der langfristigen Darlehen (2.000.000 €), die 2024 und 2025 fällig werden, wird 2019 eine Sonderrücklage gebildet. Die weiteren Darlehen werden laut Tilgungsplan überwiegend 2020 vollständig getilgt und das für das Grundstück Feuerwehrhaus im Jahr 2022.

Die Gemeinde Schondorf verfügt zum 31.12.2018 erstmals seit mindestens 1996 über mehr Rücklagen als Verbindlichkeiten.

Angefallene über-/außerplanmäßige Ausgaben:

Haushaltsstelle	Grund	über-/außerplanm.
Ausgaben		
020.5800	Mehrausgaben Kauf Modul Vermietung GIS-Programm	532,00 €
110.6620	Mehrausgaben Rattenbekämpfung Gartenstraße	248,08 €
130.6620	Mehrausgaben Mitgliederwerbung Jugend	294,30 €
464.5701	Mehrausgaben für integrative Kinder (gedeckt durch Zuwendungen vom Freistaat)	1.590,06 €
464.5800	Mehrausgaben Software Kindergarten (Zeiterfassung)	197,78 €
464.7000	Mehrausgaben Zuwendungen an auswärtige Kindergärten	22.640,64 €
610.6550	Mehrausgaben Bebauungspläne und ISEK	2.373,12 €
630.5300	Anmietung Lagerflächen in Algertshausen für Bauhof	3.170,49 €
670.5700	Mehrausgaben Stromgebühren Straßenbeleuchtung	7.585,24 €
750.5700	Mehrausgaben Kauf Frontplatten für Urnengräber	378,08 €
750.6790	Mehrausgaben Verwaltungskostenanteil Friedhof	1.412,15 €
900.8330	Mehrausgaben VG-Umlage (Nachtragshaushalt)	5.150,46 €
910.8600	Mehrausgaben Zuführung an den Vermögenshaushalt	391.008,96 €

060.9350	Mehrausgaben Schautafeln für Wahlwerbung	7.894,12 €
340.9350	Kauf von 4 Verkaufsbuden	8.449,00 €
900.9830	Mehrausgaben VG-Investitionsumlage	223,74 €
910.9100	Mehrausgaben Zuführung an allgemeine Rücklage	7.167.330,84 €
910.9710	Sondertilgung Darlehen Sportplatz	27.743,08 €
910.9770	Mehrausgaben Tilgung Darlehen	17.327,33 €

Frau Gall übernimmt in der Sitzung den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung.

Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung vom 26.02.2019:

**Haushaltsstelle 620.932, Anordnung Nr. 9182. Schlussrechnung Baustraße Prix über insgesamt 82.632,09 €, Restzahlung erfolgte seitens der Gemeinde in 12/18 Hälfteanteil Landkreis. Wurde dies bereits in Rechnung gestellt?**

Die Rechnung an das Landratsamt wurde mit Schreiben vom 17.01.2019 (siehe Anhang) gestellt.

**Vermögenshaushalt 630.361; Umbau Bahnübergang Einnahmenansatz von TEUR 80 seit einigen Jahren, Wann ist mit diesen Geldern zu rechnen? Besteht die Gefahr einer eventuellen Verjährung? Es wird um Rückfrage gebeten!**

Das Bauamt hat beiliegendes Schreiben vom 27.02.2019 an das Staatliche Bauamt Weilheim mit der Bitte um Klärung dieser Fragen gesendet. Die Antwort wird dem Gemeinderat mitgeteilt.

#### **Beschluss:**

Feststellung der Jahresrechnung:

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 26.02.2019 statt. Die Prüfungsfragen wurden geklärt.

Nachdem keine weiteren Feststellungen getroffen wurden, wird vorgeschlagen, die Jahresrechnung 2018 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Die Jahresrechnung 2018 wird in Einnahmen und Ausgaben

- im Verwaltungshaushalt mit	€	8.516.643,19
- im Vermögenshaushalt mit	€	12.793.158,56
- im Gesamthaushalt mit	€	21.309.801,75

festgestellt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich genehmigt.

Verwahrtgelder, Vorschüsse

- Einnahmen	€	1.103.824,07
- Ausgaben	€	983.589,63
- vorhandene Verwahrtgelder	€	175.153,24
- unerledigte Vorschüsse	€	54.918,80

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

**Hinweis:**

Hr. Wagner übernimmt die Sitzungsleitung für die Entlastung der Jahresrechnung.

**Beschluss:**

Entlastung der Jahresrechnung:

Für die Jahresrechnung 2018 wird gemäß Art. 102 Abs. 4 GO die Entlastung ausgesprochen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	12	0

**Hinweis:**

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 48 GO) haben sich Herr Bürgermeister Alexander Herrmann und Frau Marlene Orban an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht beteiligt.

Nach der zweiten Beschlussfassung übernimmt Herr Bürgermeister Alexander Herrmann wieder die Sitzungsleitung.

#### 4. Haushalt 2019

##### 4.1 Haushaltsplan, Haushaltssatzung, Stellenplan 2019

**Sachverhalt:**

Vorbericht (§ 2 Abs. 2 Nr.1 und § 3 KommHV)

zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Haushaltsplan wurde in Anlehnung an das Rechnungsergebnis 2018 und neuen Erkenntnissen aufgestellt.

Das Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushalts ist nur geringfügig um 3,56% gestiegen.

Dem Vermögenshaushalt können dieses Jahr 205.450,00 € (2018: 95.150,00 € - Rechnungsergebnis 2018: 486.158,96 €) zugeführt werden. Die Mindestzuführung (2.639.150,00 €) wird dieses Jahr wieder nicht erreicht. Die Tilgungsleistung wird aus Rücklagen aus dem Grundstücksverkauf Prixgelände (Rücklagenentnahme 11.167.300,00 €) bedient. Es erfolgt die Tilgung eines Darlehens Prixgelände in Höhe von 2.200.000 € zum 04.03.2019. Aufgrund dieser Einnahmen hat sich der Finanzausschuss entschieden, dass dieses Jahr die letztes Jahr geplanten, aber durch den Personalwechsel im technischen

Bauamt geschobenen Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. Malerarbeiten Sporthalle, Straßenunterhalt im Verwaltungshaushalt durchgeführt werden. Bei der Jahresrechnung wurde Zuführung mit 486.158,96 € die Mindestzuführung nicht erreicht wurde, da eine Darlehen mit 31.393,08 € abgelöst wurde. Ansonsten wäre sie erreicht worden (geplant 480.900 €)

Die Umlagekraft ist von 1.051,63 € auf 1.040,06 € unwesentliche zurückgegangen ist. Die Gemeinde erhält trotzdem eine fast doppelt so hohe Schlüsselzuweisung von 404.150 € (2018: 219.550 €).

Eine Kreditaufnahme ist in diesem Jahr nicht geplant.

Im Vermögenshaushalt ist die Einnahmesituation in diesem Jahr die hohen Rücklagen sehr entspannt. Der Rücklage werden für die Tilgung der Kredite in den folgenden Jahren 2.000.000 €, der allgemeinen Rücklage 2.679.000,00 €, der Mindestrücklage 4.550,00 € zugeführt.

Die negativen Werte der Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit wird über die Grundstücksverkäufe „Prixgelände“ finanziert, insbesondere in den Jahren ab 2019. Die Planungen begannen mit dem Bebauungsplan 2016 und die Kaufverträge im Laufe des Jahres abgeschlossen.

Zinsausgaben für Kassenkredite fielen im Jahr 2018 in Höhe von 7,17 € an.

Zuführung seit 2002:

	Laut Haushaltsplan	Ergebnis
2002	- 143.600,00 €	- 153.970,57 €
2003	62.850,00 €	529.004,24 €
2004	- 82.650,00 €	249.571,16 €
2005	4.550,00 €	267.288,58 €
2006	260.900,00 €	805.068,16 €
2007	354.050,00 €	1.741.250,12 €
2008	683.600,00 €	1.160.295,78 €
2009	0,00 €	678.926,59 €
2010	0,00 €	653.620,26 €
2011	79.100,00 €	303.926,56 €
2012	549.150,00 €	1.069.617,19 €
2013	720.000,00 €	1.846.521,76 €
2014	388.550,00 €	943.268,56 €
2015	477.350,00 €	1.020.311,11 €
2016	479.050,00 €	767.153,06 €
2017	175.100,00 €	541.455,64 €
2018	95.150,00 €	486.158,96 €
2019 (geplant)	205.450,00 €	

### Stellenplan Beschäftigte des TVöD

<u>Vergütungsgruppe, Sondertarif</u>		<u>Zahl der Stellen</u> im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen 2018 (Vorjahr)	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2018
Sonderregelung		9	10	8
Entgeltgruppen nach TVöD	1	12	11	10
	2	3	3	3
	Ü 2	1	0	0
	S 2	3	3	3
	3	1	1	1
	S 3	14	13	11
	4	3	2	2
	5	3	3	4
	6	5	4	3
	S 6	0	0	0
	7	1	1	1
	S 7	0	0	0
	8			
	S 8a	17	16	16
	S 9	1	1	1
	10			
	11			
	S 11	2	3	2
	12			
	13	1	1	1
	14			
	15			
	S 15	1	1	1
	S 16	1	1	1
Insgesamt:		78	74	68
Praktikant		6	6	3
Insgesamt:		84	80	71



	Beschäftigte	Vergütungsgruppen nach TVöD oder Angabe von Sonderregelungen (SR)																			
		SR	SR	1	2	Ü	S2	3	S3	4	5	6	S6	7	S7	S8a	S9	S11	S13	S15	S16
00	Organe der Gde.																				
02	Hauptverwaltung																				
030	Kämmerei																				
033	Gemeindekasse																				
060	Rathaus																				
13	Feuerwehr											1									
211	Schule	1		1	1		3		1			1		1		1					
350	Volkshochschule			1	2																
321	Bücherarchiv																		1		
352	Bücherei	1									1	1									
460	Jugendpflege	2																2			
464	Kindergarten			5					12	1	1					14				1	1
4641	Hort	1		1				1								1	1				
57	Badeanstalten			1																	
63	Gemeindestraße			2						2	1	1									
75	Friedhof	4						1													
88	Gemeindehänd.			1	1						1										
	Insgesamt:	9	0	12	3	1	3	1	14	3	3	5	0	1	0	16	1	2	1	1	1

**Rechtliche Würdigung:**

Die Haushaltssatzung bedarf keiner rechtsaufsichtlichen Genehmigung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und den Stellenplan 2019. Die Haushaltssatzung wird als Anlage 1 Bestandteil dieser Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anwesend**  
**14**

**Stimmberechtigt**  
**14**

**JA**  
**14**

**NEIN**  
**0**

## 4.2 Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 - 2022

### Sachverhalt:

Ein Überblick über den Finanzplan ist aus folgender Übersicht über die dauernde Leistungsfähigkeit ersichtlich.

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit Anlage 9 zu § 4 Nr. 4 KommHV					Seite 4	
	Ergebnisse der letzten	Ansätze aus dem	Ansätze aus dem	Ansätze aus dem Finanzplan für die		
	Jahresrechnung	Haushaltsplan d. Vorjahres	Haushaltsplan	darauffolgenden Haushaltsjahre		
	(Vorvorjahr)	incl. Nachtrag	des Haushaltsjahres			
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Zuführung vom Vermögens-						
haushalt (Gr. 86)	541.455,00 €	95.150,00 €	205.450,00 €	581.800,00 €	579.800,00 €	595.600,00 €
abzüglich						
1.1 Zuführung zum Vermögenshaushalt Sonderrücklagen						
1.2 Bedarfszuweisung (UGr. 051)						
1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt						
1.4 Ordentliche Tilgung von Krediten	480.836,27 €	480.900,00 €	480.900,00 €	305.000,00 €	200.000,00 €	160.000,00 €
zuzüglich						
1.5 Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)						
1.6 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (HHSt. 900.361)	110.000,00 €	126.500,00 €	126.500,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €
1.7. Jährliche pauschale, zweckgebundene Zuweisung						
aus der Feuerschutzabgabe nach Art. 3 BayFwG (UGr. 361)	120.000,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €			
2. Bereinigtes Ergebnis	290.618,73 €	-246.750,00 €	-136.450,00 €	401.800,00 €	504.800,00 €	560.600,00 €
Ergänzende Angaben zum VWH						
3. Einmalige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	0,00 €	8.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Einmalige Ausgaben Pritzgelände	422.745,62 €	600.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nachrichtliche Angaben						
5. Ausgaben für den Erwerb von bewegliche Sachen						
des Anlagevermögens (UGr. 935)	188.731,00 €	318.000,00 €	223.000,00 €	423.500,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42						
AllgZVKommGrPl, aus Gr. 94-96	36.326,00 €	460.000,00 €	711.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €
7. Außerordentliche Tilgung von Krediten						
8. Renten (Leibrenten) für die Abtretung von						
Grundstücken (aus UGqr. 932)						
9. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
10. Kalkulatorische Abschreibung kostenrechnender						
Einrichtungen (Uqr. 680)	579.565,00 €	547.250,00 €	559.750,00 €	559.750,00 €	559.750,00 €	559.750,00 €
Bemerkungen: 2019 werden aus den Rücklagen 11.167.300 € entnommen.						

### Diskussionsverlauf:

Die Kosten für ein neues Feuerwehrfahrzeug müssen für die Folgejahre mitaufgenommen werden.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2018 – 2022.

### Abstimmungsergebnis:

**Anwesend**  
**14**

**Stimmberechtigt**  
**14**

**JA**  
**14**

**NEIN**  
**0**

#### 4.3 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 2019

##### Sachverhalt:

Für die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage am Jahresanfang ist ein Gemeinderatsbeschluss zu fassen.

##### Beschluss:

Der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 11.167.330,84 € wird zugestimmt.

##### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

#### 5. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Sportgebiet Bergstraße"; Erweiterung der Beauftragung der Planung

##### Sachverhalt:

Für den geplanten Bau der Bauhofhalle auf dem Parkplatz am Sportplatz muss der Planungsauftrag der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sportgebiet Bergstraße“ (aus der GR Sitzung am 26.09.2018) erweitert werden.

##### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung des Planungsauftrags für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sportgebiet Bergstraße“ um eine Sondergebietsfläche auf einer Teilfläche des Parkplatzes, zu.

##### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	10	4

#### 6. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf der Flur-Nr. 954/5 Gemarkung Oberschondorf, Blombergstraße 10

##### Sachverhalt:

Der Bauherrin wurde für das oben bezeichnete Bauprojekt bereits eine Baugenehmigung mit Datum vom 28.05.2015 erteilt. Nunmehr hat die Bauherrin den Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung eingereicht.

Es ist ein Beschluss zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	0

**Hinweis:**

Herr Gradl ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

**7. Antrag auf Baugenehmigung, Aufstockung eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses mit 3 neuen Wohneinheiten auf der Flur-Nr. 399/5 Gemarkung Unterschondorf, Bahnhofstraße 29**

**Sachverhalt:**

Bebauungsplan:-nicht einschlägig-

Die Bauherrin hat nunmehr für das oben benannte Grundstück einen Bauantrag zur Aufstockung des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses mit 3 neuen Wohneinheiten eingereicht.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll.

**Diskussionsverlauf:**

Herr Bürgermeister Herrmann bringt die Möglichkeit einer Ablöse der Stellplätze in die Diskussion ein.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	9	4

**Hinweis:**

Herr Gradl hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, weil er zu Beginn des Tagesordnungspunktes nicht anwesend war.

## 8. Antrag auf Befreiung von der Einfriedungssatzung auf der Flur-Nr. 146/1, Seestraße 36

### Sachverhalt:

Die Bauherren beantragen eine Befreiung von §4 der Einfriedungssatzung hinsichtlich des Zaunmaterials. Hierzu haben die Bauherren ein Anschreiben vorgelegt. Geplant ist ein Zaun in Längsbrettoptik aus Aluminium in basaltgrau. Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob die Zustimmung erteilt werden soll.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Befreiung von § 4 der Einfriedungssatzung in Bezug auf das Zaunmaterial zu.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	11	3

## 9. Baumpflege-, und Baumschneidearbeiten Winter 2018/2019; Abrechnungssumme

### Sachverhalt:

Die Baumpflege- und Baumschneidearbeiten wurden mit Beschluss v. 28.11.2018 in Höhe von 12.435,50 EUR brutto an die Firma Baumschreiber aus Riederau vergeben. Während der Ausführung wurden aus wirtschaftlichen Gründen nicht nur die in der Ausschreibung enthaltenen Einzelbäume gepflegt, es wurden auch benachbarte Bäume mit bearbeitet, bei denen ein Bedarf ersichtlich war (z.B. Totholz entfernen).

Zusätzlich mussten an einigen Bäumen nach Detailuntersuchung durch die Fa. TreeConsult dringend Maßnahmen durchgeführt werden (z.B. Eichen in der Oberen Straße).

Dazu kamen noch Bäume, auf die uns Anwohner aufmerksam gemacht haben (Bahnhofstraße, Blombergstraße). Die Abrechnungssumme beläuft sich damit auf 24.308,73 EUR brutto.

### Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat bitte darum, entsprechende Nachpflanzungen zu veranlassen. In der nächsten Rechnungsprüfungssitzung will der Ausschuss die Baumpflegemaßnahmen nochmal durchgehen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt nachträglich den durchgeführten Maßnahmen und damit einer Erhöhung der Abrechnungssumme auf 24.308,73 EUR brutto zu.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	11	3

## 10. Angebot zur Versicherung der Bilder des Nachlasses Rose

### Sachverhalt:

Die Werke des Künstlers Heinz Rose und Renate Rose im Ausstellungsgebäude „Rose“ sind zu versichern. Die Kunstsachverständige, Frau Dr. D., hat den Gesamtwert der Bilder auf ca. 150.000,00 Euro ermittelt.

Es liegt ein Angebot der Versicherungskammer Bayern in Höhe von 892,50 Euro inkl. 19 % Versicherungssteuer pro Kalenderjahr vor.

### Beschluss:

Dem Angebot der Versicherungskammer Bayern wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

## 11. Zuschussantrag von GemEinsam für den Arbeitsplatz des Sozialmobilmfahrers

### Sachverhalt:

Der Verein GemEINSAM stellt einen Antrag auf Zuschuss für den Arbeitsplatz des Sozialmobilmfahrers.

In den letzten vier Jahren wurden € 5.500,-- gezahlt. Der Anteil der Schondorfer Fahrten im Jahr 2018 beträgt 48,95 % (Minderung um 6,6 %).

### Diskussionsverlauf:

Die anderen Gemeinden darauf ansprechen, ihren Anteil entsprechend zu erhöhen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zahlung eines Zuschusses für den Arbeitsplatz des Sozialmobilmfahrers in Höhe von € 5.500,-.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

## 12. TSV Schondorf; Platzpflege und Umrüstung LED Flutlichtanlage

### Sachverhalt:

Bezüglich der Platzpflege wurde besprochen, dass eine Mahd 2x pro Jahr vom Bauhof übernommen wird und dass der Rasenschnitt künftig über den Bauhof entsorgt werden kann.

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des TSV für die Erneuerung der Flutlichtanlage am Fußballplatz und der zusätzlichen Ausstattung des Tennis- und Beachvolleyball-Platzes mit Flutlicht nach Abzug der förderfähigen Kosten zu.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	5	9

### Hinweis:

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss zu einer Erneuerung der bestehenden Flutlichtanlage für den Hauptfußballplatz zu. Der Kostenrahmen beläuft sich nach Abzug der maximalen Förderung auf ca. 25.000,-. (ohne Förderung beläuft sich die Investition auf ca. € 45.000,-).

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vorfinanzierung der Installation von weiteren Strahlern am Tennisplatz und am Beachvolleyballplatz durch die Gemeinde zu. Die Rückzahlungsmodalitäten werden noch vereinbart.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	11	3

### 13. Die beWEGte Gemeinde

**Sachverhalt:**

Siehe beigefügtes Schreiben zur Information.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer Teilnahme zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

### 14. Antrag von Carsharing Schondorf e.V. auf Ausweisung eines festen Stellplatzes am Bahnhof

**Sachverhalt:**

Der Verein CarSharing-Schondorf e.V. bittet um einen Stellplatz am Bahnhof, um dort ein Fahrzeug aus dem Fahrzeugpool abstellen zu können.

Der Stellplatz soll nahe zum Bahnhof situiert sein.

Der dazugehörige Schlüsselsafe kann gegenüber bei Edeka angebracht werden (Bereits geklärt). Der Stellplatz soll gekennzeichnet werden, und ausschließlich für das Poolfahrzeug zur Verfügung stehen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Verein CarSharing-Schondorf e.V. einen Stellplatz nördlich der Güterhalle bis auf weiteres zur Verfügung zu stellen, ebenso am Parkplatz südlich des Bauhofs. Der Verein kann die Stellplätze kennzeichnen und in Absprache mit dem Ordnungsamt beschildern.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	10	4

### 15. Anfrage zur Förderung eines Projektes "Kinder Kulturkarawane"

**Sachverhalt:**

Herr Bürgermeister Herrmann stellt den Antrag vor.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 1.600,-- für die „Kinder-Kultur-Karawane“ zu.



**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	11	3

**16. Zuschussantrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.****Sachverhalt:**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. stellt einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für 2019 (siehe angehängtes Schreiben). In den vergangenen Jahren wurden jeweils € 100,-- bewilligt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. für 2019 mit der Zahlung von € 100,-- bei seiner Arbeit zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

**17. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung****Sachverhalt:**

keine

**18. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil****Sachverhalt:**

1. Bauanträge – sind im LRA
2. ISEK – Info an Planungsbüro und Reg. von OBB erl.
3. Änderung GO – Bearbeitung bei Hr. Müller
4. Beauftragung Baugrundgutachten – Bauamt erl.
5. Bürgerbudget – Satzungsentwurf ist vorbereitet – Wiedervorlage in einer der nächsten Sitzungen
6. Beantragung JAS – Info an Schule erl.
7. Büro Musikschule – Info erl.
8. Verkaufsstand Erdbeere – Info ging an Betreiber

## 19. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

### Sachverhalt:

- 19.1** Das Kunstwerk „Strandgut“ am See ist wieder in Stand gesetzt; es bleibt bis zum Ende der Standzeit (Ende dieses Jahres) stehen.

**19.2 Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Veranstaltung „Ostereiersuchen in der Seeanlage“ am Ostersonntag, 21.04.2019, ab 11.00 Uhr inkl. entsprechende Plakatierung wie im Vorjahr, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

**19.3 Beschluss:**

Zur Europawahl wird am 6.4.19 eine Veranstaltung der Grünen im Kramerhof in Riederau stattfinden; der Gemeinderat stimmt der Plakatierung dieser Veranstaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

---

Alexander Herrmann  
Erster Bürgermeister

---

Beate Strohmeier  
Schriftführerin